

Das 29. Geschäftsjahr der Solargenossenschaft Aadorf war geprägt von wichtigen Reparaturen am Wasserrad sowie der intensiven Suche nach neuen Projekten. Die fortschreitende Energiewende und die steigenden Strompreise führten dazu, dass in der Gemeinde Aadorf vermehrt Solaranlagen durch Unternehmen und Privatpersonen installiert wurden – eine Entwicklung, die wir ausdrücklich begrüßen und unterstützen. Gleichzeitig stellt uns diese Dynamik vor neue Herausforderungen, da geeignete Dachflächen für unsere eigenen Projekte zunehmend schwerer zu finden sind.

Trotz Herausforderungen blicken wir optimistisch in die Zukunft – mit dem Ziel, die lokale, nachhaltige Energieerzeugung zu erhalten, weiter auszubauen und neue Projekte voranzutreiben.

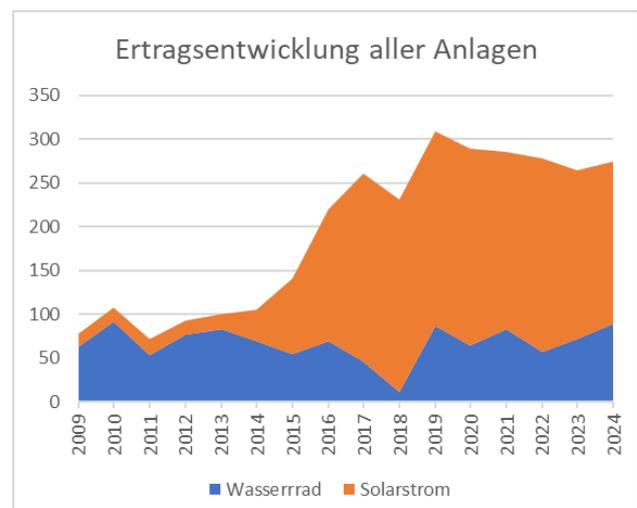
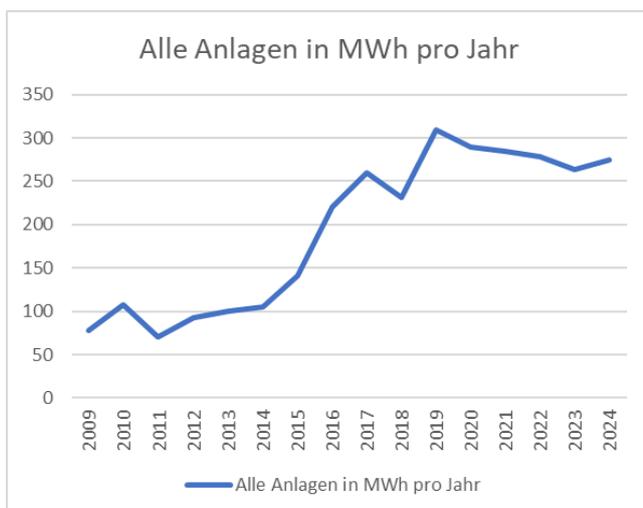
1. Stromerträge

Die Gesamterträge unserer Anlagen aus den vergangenen sechs Jahren sind hier dargestellt:

Anlage	seit	Leistung [kWp]	Sollertrag [MWh]	2019 [MWh]	2020 [MWh]	2021 [MWh]	2022 [MWh]	2023 [MWh]	2024 [MWh]	[kWh/ kWp]	Total [MWh]
Löhracker	1996	6.8	5.9	6.35	6.57	5.82	6.51	5.70	4.95	0.88	173
Gressel	00/07	10.8	10.4	9.77	8.80	8.30	9.84	8.44	7.52	0.81	190
KIGA	2013	19	17.0	20.19	20.70	18.40	19.86	18.02	16.07	0.99	215
Sporthalle	2015	118	110.0	124.18	124.47	111.10	120.03	100.39	92.40	0.95	1097
Sek Ost	2017	71	61.5	62.02	64.27	58.80	65.74	60.03	64.30	0.88	485
Grüntal	2002	15	70.0	86.80	64.15	82.36	56.26	71.25	88.80	5.00	1379
total		241	274.80	309.31	288.96	284.78	278.24	263.83	274.04	9.51	3539

2024 war wetterbedingt herausfordernd für die Solarstromproduktion. Doch unser Wasserrad bewies erneut seinen Vorteil: Weniger Sonnenstunden bedeuteten mehr Regen und somit mehr Laufzeit – trotz Reparaturen erreichte es ein Rekordjahr.

Die Grafiken zeigen die Stromproduktion in MWh pro Jahr. Natürliche Schwankungen beeinflussen stets unsere Stromproduktion, doch 2018 führte eine aufwendige Reparatur des Wasserrads zu einem markanten Rückgang. Seit der Inbetriebnahme der Sporthallen-Anlage hat sich die Gesamtstromproduktion deutlich erhöht.



2. Finanzelle Situation

Die SGA ist schuldenfrei und hat Kapital für neue Projekte.

3. Vorstands- und Öffentlichkeitsarbeit

Der neue Vorstand konnte in diesem Jahr zahlreiche kleine und grosse Erfolge verzeichnen:

Solaranlagen – Optimierung im Fokus

Bei unseren Solaranlagen kam es zu Produktionsrückgängen. Erste Analysen haben keine Probleme offenbart. Die Ursachen werden wir 2025 und 2026 gezielt analysieren.

Offen ist momentan leider immer noch doch Punkt mit der öffentlichen Darstellung des Stromertrags auf der Webseite. Hier haben wir seit der Umstellung auf ein neues System nur Probleme.

Auf einigen Schuldächern hat es immer noch Potenzial. Wir sind hier in diversen Gesprächen. Allerdings ist die Schulbehörde durch den Bau des neuen Schulhauses stark ausgelastet, womit wir hier noch nicht weiter gekommen sind.

Energiestrategie Aadorf 2050 – Weichen für die Zukunft gestellt

Als Energiestadt braucht Aadorf eine klare Strategie. In der Energiekommission konnten wir die Bedeutung lokaler Energieproduktion betonen und sicherstellen, dass sowohl die dezentrale Solarenergie als auch das Fernwärmenetz in die Planung aufgenommen und deren Unterhalt bestätigt wurde. Zudem soll die geplante Förderung von Elektroladestationen im Bereich Mobilität den CO₂-Fussabdruck der Gemeinde weiter reduzieren

Wasserrad – Aufwendige Wartung sichert Betrieb

Die Entkalkung und der Ersatz des Notabschaltungs-Schiebers waren organisatorisch und finanziell herausfordernd. Darüber hinaus erfordert das Wasserrad laufende Pflege – vor allem im Herbst und Winter, wenn täglich Blätter von Hand entfernt werden müssen, um den Wasserfluss aufrechtzuerhalten.

Projekt «Elektro-Ladestationen»

Das Projekt ist gemeinsam mit der Schulbehörde und dem Gemeinderat in Planung. Allerdings benötigen vor allem politische Entscheide Zeit.

